

RUNDSCHREIBEN Januar 2012

Jacques Suijkerbuijk

Möchtest du mehr über die Themen Astrologie, Heilung, Lebensgesetze, die Sieben Strahlen und die menschliche Konstitution wissen? Gerne schicke ich dir **meinen monatlichen Rundbrief** oder du lädst dir Brief 1 aus dem Internet herunter (www.heilendes-sein.de/rundbrief.html). Es gibt insgesamt 36 Briefe, die zusammen eine abgeschlossene Einheit bilden.

Über die **Sieben Strahlen** habe ich eine Schrift verfasst, die du für € 10,- als pdf-Datei oder für € 15,- ausgedruckt bekommen kannst.

Die Themen:

1. Geschichte: Die Wahrheit
2. Die Sonne in Wassermann
3. Schnelligkeit und Trägheit
4. Vortrag: Mut, DEIN Leben zu leben
5. Meditationstage in Berlin und München
6. Meditationswochen
7. Programm Februar in München, Berlin und Schwarzenbach

Werdet was ihr seid und ihr werdet das Feuer in der Welt entfachen!

Hl. Katharina von Siena

1. Geschichte: Die Wahrheit

Es war einmal ein junger Krieger, der um die Hand einer schönen Prinzessin anhielt. Ihr Vater, der König, fand allerdings, dass er allzu anmaßend und unerfahren war und stellte ihm deshalb eine Aufgabe: er könne die Prinzessin erst dann heiraten, wenn er die Wahrheit gefunden habe.

Und so zog der junge Mann auf der Suche nach der Wahrheit in die Welt hinaus.

Er kam zu Tempeln, Klöstern und er stieg auf alle erdenklichen Berggipfel, wo Weise meditierten, um diese nach der Wahrheit zu fragen. Er ritt auch in die entlegensten Wälder, wo sich Asketen geißelten, doch nirgends konnte er die Wahrheit finden.

Er war kurz vorm Aufgeben, als er eines Tages Schutz vor einem Gewitter suchte und in eine schummrige Höhle flüchtete. Dort lebte ein altes Weib mit verfilztem Haar und Warzen im Gesicht. Ihre Haut hing schlaff an ihren knöchigen Gliedern. Wenn sie ihren Mund öffnete entwich ihm ein übler Gestank und ihre Zähne waren gelb und faul.

Doch im Laufe des Gesprächs erkannte er mit jeder Antwort auf seine Fragen, dass er am Ziel seiner Reise angelangt war: Sie war die Wahrheit.

Sie redeten die ganze Nacht und als der Sturm sich gelegt hatte, erklärte der Krieger ihr, dass er seine Aufgabe erfüllt habe.

"Doch, nun da ich die Wahrheit gefunden habe", fragte er, "was soll ich im Palast über dich erzählen?"

Die verhutzelte alte Frau lächelte breit und antwortete: "Sag ihnen, ich wäre jung und schön!"

nach Shashi Tharoor

2. Die Sonne in Wassermann

Die Sonne befindet sich ab Freitag, 20. Januar, 17.10 Uhr MEZ im Zeichen Wassermann.

Am Dienstag, 7. Februar, 22.54 Uhr (MEZ = 21.54 Uhr GT) ist der genaue Vollmondpunkt.

Wassermann - Dienen

Die Integrität des Zeichens Steinbock beinhaltet auch Macht. Macht, die für das Wohl des Ganzen eingesetzt werden muss, will sie nicht zerstörend wirken. Dienen ist die Bereitschaft, die geistige Klarheit und die weltli-

che und geistige Macht, die ein Mensch jetzt in sich trägt und befreit hat, für das Wohl der Menschheit einzusetzen!

Das Wassermannzeitalter ist einerseits nur der Übergang in eine neue Lebensphase, aber es ist auch mehr: Es bietet eine Möglichkeit, auf eine vollkommen neue Art und Weise zu leben und das Göttliche auf die Erde zu bringen.

Nur wenn die Bereitschaft da ist, über das Bestehende hinaus zu gehen, Grenzen zu sprengen und alte Muster und Strukturen radikal zu beseitigen, ist diese Wandlung – individuell und kollektiv – möglich. Sie ist nicht die Fortsetzung der Vergangenheit, sondern der Beginn einer neuen Zukunft. Dienen ist das Umsetzen und aktiv Leben von dem, was man persönlich als Lebensgebiet erkannt hat, wo man für die Menschheit da sein will und kann. Schließlich muss die Menschheit als GANZES das Göttliche zum Ausdruck bringen. Es ist die Bereitschaft – wiederum individuell und kollektiv – Bestehendes aufzugeben und offen zu sein für das, was das Geistige uns anbietet, welche Wege es uns für den gemeinsamen Weg in die Zukunft vorschlägt!

3. Schnelligkeit und Trägheit

Von unserer Warte aus betrachtet gibt es für die Seele keine Zeit und damit auch keine Geschwindigkeit. Sie ist dem Bewusstsein des SEINs angeschlossen und Zeit ist aus ihrer Warte das Aufeinanderfolgen verschiedener Bewusstseinszustände. Von dem Bewusstsein der Seele her betrachtet, gibt es demnach auch keinen Zeitdruck, keine Eile, keinen Zwang, kein 'Müssen'. Sie WEISS um das Resultat, um den Erfolg und sie weiß, dass der schnellste Weg nicht immer der ist, den die Persönlichkeit als richtig empfindet. Nicht die vielen konkreten Aktivitäten, das schnelle vorwärts Wollen, Durchbrüche erleben und Erleuchtung erreichen sind der schnellste Weg - weil gerade das Wollen, die Sehnsucht, das nicht Aushalten aus der Persönlichkeit kommen und ihre eigene Struktur bei Erfolg verstärkt werden würde. Im SEIN mit der Qualität der Seele – im Gehen in Vertrauen und Stille, im Vermeiden von Extremen – wird das Fließen der Seelen-Energie als ein ununterbrochener Strom möglich.

Trotzdem, auch wenn von Seite der Seele kein Zeitdruck existiert und es im Sinne der Evolution stimmt, dass keine Zeit 'verloren' geht, so ist das Leben auf der Erde mit Zeit verbunden und hat Rhythmen, die es einzuhalten gilt. Das ist ähnlich wie im Menschenleben: Auch hier gibt es klare Rhythmen: Je nach Alter sind bestimmte Prozesse und Entscheidungen stimmig und wenn man 'optimal' leben will, sollte man diese Rhythmen beachten. Gerade das Nicht-Einhalten von Rhythmen führt zu Leid und Schmerz, weil hierdurch eine Spannung zwischen Bewusstsein und Lebensform entsteht, zwischen dem, was sein könnte und dem, was tatsächlich ist.

Beispiel: Wenn man weiß, man müsste im Leben etwas ändern, aber sich nicht traut, dann entsteht eine Spannung zwischen dem Alten, das man aufrecht erhält und dem Bewusstsein, in dem man weiß, was eigentlich sein sollte.

Die optimale 'Lebensgeschwindigkeit' findet man, indem man sich einerseits der eigenen Entwicklung gemäß für die Seele öffnet (die das Leben der Persönlichkeit steuert), Stille und Gelassenheit übt, Realitäten und Grenzen akzeptiert und damit zeigt, dass man dem Göttlichen vertraut, und andererseits sich dauerhaft bemüht, gezielt und konzentriert die Seelen-Qualitäten zu erkennen und in jedem Lebensaspekt zum Ausdruck zu bringen. In dieser Haltung kann die Seelen-Energie frei in das Persönlichkeitsleben einfließen und es steuern.

In den Lebensphasen, in denen ein Mensch Entscheidungen trifft oder treffen kann, wo Zeit ins Bewusstsein kommt und wichtig wird, kann man die Lebensprozesse beschleunigen, sonst nicht. Das Leben eines Eingeweihten hohen Grades ebenso wie eines Menschen in einem Naturvolk verläuft im Einklang mit den universalen Lebensrhythmen, wo es in unserem Sinne keine Entscheidungen gibt.

Aber es ist heute nicht leicht, im eigenen Rhythmus zu leben. Durch die beschleunigte Entwicklung ist gar nicht klar, welches die eigenen Rhythmen sind, die maßgebend sein sollten. Der Einfluss der Seele nimmt ständig zu und bringt alles Bestehende durcheinander. Dazu kommt, dass auch kollektive Strukturen und Rhythmen sich ständig verändern und auch da keine zuverlässige Ordnung zu finden ist, die es ermöglichen würde, die persönlichen Rhythmen zu erfahren und zu leben.

Trägheit ist ein Aspekt der Materie und demnach auch der Persönlichkeit, die sich ihrer Natur gemäß mit der materiellen Seite des Lebens identifiziert. Dies führt im Laufe der geistigen Entwicklung zu einer Spannung mit dem Rhythmus der Seele, die sich mit der Bewegung und Veränderung identifiziert. Ein Mensch muss lernen, seinen Rhythmus zu finden und dies bedeutet, das stimmige Gleichgewicht zwischen Aktivität und Ruhe, zwischen Schnelligkeit und Trägheit zu finden.

Für die Persönlichkeit ist das Leben eine statische Gegebenheit, die sich immer wieder – und oft erst gezwungenermaßen – ändert, aber nur, damit baldmöglichst wieder eine statische und demnach überschaubare Situation eintritt. Die Seele dagegen hat die Bewegung und die Beschleunigung als Lebensgrundlage. Für sie ist jede

Form nur dazu da, die Bewegung durch Erfahrung stimmiger zu gestalten und hat keine eigene Existenzberechtigung.

Viele Menschen neigen dazu, zu träge zu sein, zu lange damit zu warten, notwendige Themen anzugehen oder Entscheidungen zu treffen. Für die geistige Welt ist dies ein echtes Problem, weil sie in der heutigen schwierigen Weltsituation viel mehr bewirken könnte, wären die Menschen bereit, ihre Trägheit und Bequemlichkeit zu überwinden.

4. Vortrag: Mut, DEIN Leben zu leben

Zwischen sich etwas WÜNSCHEN (ob materiell, gefühlsmäßig oder einer inneren Wandlung), das Gleiche WOLLEN oder es in die TAT umsetzen, liegen oft Welten. Viele Menschen kommen nicht über das Stadium des Wünschens (und Wartens und Hoffens) hinaus. Es verlangt eine klare Tat- und EntscheidungskRAFT, sowie MUT und VERTRAUEN zu einer wirklichen Veränderung, um die nötige Energie in Bewegung zu setzen, die den Prozess zu einer besseren Lebenssituation ermöglicht.

Welche prägenden Muster aus der Vergangenheit, momentane Gegebenheiten, die man sich nicht traut aufzugeben, oder auch die Angst vor dem Unbekannten - was wir Zukunft nennen -, blockieren einen, das zu erfahren und zu leben, wovon man tief in sich weiß, dass es stimmiger und schöner ist!

Mehr dazu bei meinem Vortrag am Donnerstag, den 16. Februar in Berlin.

5. Meditationsgruppen in Berlin und München

Die zehn kosmischen Chancen

Wir werden in diesem Jahr die Qualitäten der Planeten als Grundlage für den geistigen Weg durchgehen.

Wer einen geistigen Weg geht, bewegt sich von der Sonne (= seine Identität oder Persönlichkeit, die jemand davor auf dem weltlichen Weg von Saturn zur Sonne gefunden hat) zum Herzen der Sonne (= die Seele). Er richtet sein Bewusstsein ganz neu aus und jeder Planet fügt eine Erfahrung dazu. Nachdem man von Merkur bis Saturn die neue Basis in sich gelegt hat, kann man in der nächsten Phase über die Transfiguration (Uranus), Transsubstantiation (Neptun) und schließlich durch den Tod (Pluto) zur Auferstehung gelangen.

An jedem Meditationstag (bzw. 1,5 Tage) werden wir die Qualität eines Planeten erfahren, so dass am Ende ein tieferes Verstehen und Erkennen des eigenen Potenzials möglich ist.

Saturn - Neuverkörperung

In diesem letzten Stadium, in dem die Persönlichkeit den Prozess noch bestimmen kann und wird, findet eine größere Auseinandersetzung statt. Das Neue, verkörpert durch Uranus, übt einen immer stärkeren Einfluss aus und leitet eine größere Wandlung ein. Dies führt automatisch zu einer Konfrontation mit dem Bestehenden, mit den Teilen in einem Menschen, die noch das Alte verkörpern. Durch diese Auseinandersetzung verankert sich das Neue immer mehr und besiegt schließlich das Alte und Begrenzende. Das uranische Prinzip ist nur für das Saturnhafte bedrohlich und extrem, revolutionär und alles umwerfend. Wer sich für das Neue öffnet, erlebt entsprechend die heilende und befreiende Wirkung.

Es ist hier die Kunst, das Geistige zu verkörpern, ohne daraus eine rituelle und erstarrte Struktur zu machen. Die Persönlichkeit stirbt in ihrer Vorherrschaft und sollte sich jetzt der freien Bewegung des Geistes unterordnen. Kein einfacher Prozess, weil die Persönlichkeit alles tun wird, wieder die Vorherrschaft zu gewinnen. Karma und Verblendung sind hier zwei zentrale Begriffe.

Saturn schließt die erste Phase des Prozesses auf dem erleuchteten Weg ab, jetzt geht es nur noch darum, sich der Intensität und Freiheit des Universums hinzugeben, um endgültig Teil davon zu sein.

In München am Dienstagabend, 7. Februar, 18.00 – 22.00 Uhr

In Berlin am Freitagabend und Samstag, 17.-18. Februar

Berührung in der Stille

BITTE ANMELDEN!

Stille ist eine Qualität. Wer in der Stille sein kann, schafft den Raum für die innere Stimme der Seele, die dadurch unmittelbar mit ihren Qualitäten in die persönliche Struktur einwirken kann. In der Stille entsteht der Raum, in dem das eigene Sein in einer anderen Dimension erfahren werden kann.

Diese offene Meditationsgruppe biete ich jedes Mal, wenn ich in Berlin bin in dem 'Zentrum für Heilende Bewegung' von Heide Mohn an. Wir vertiefen uns jedes Mal neu indem wir die meditative Stille in uns als Quelle der Erkenntnis und der Erneuerung erfahren.

Diese Gruppe bietet eine gute Gelegenheit, die Möglichkeiten der Meditation kennen zu lernen.

Sonntag, den 19. Februar in Berlin

4. Meditationsseminare in 2012

Ich biete in 2012 drei Seminarwochen zu zwei verschiedenen Themen an:

- **'Dein JA zu dir ist der Weg in deine Zukunft'** – in Tessin und in Deutschland (Ort ist noch nicht fest)
- **'Berührung in der Stille'** - auf Santorin

'Dein JA zu dir ist der Weg in deine Zukunft'

Die Zukunft ist ein fester Bestandteil unseres Lebens und wir bestimmen durch Ausrichtung und Lebenshaltung mit, wie die eigene Zukunft aussehen wird. Die Lebensbewegung und -prozesse sollten immer mehr Ausdruck und Folge des jetzigen Seins werden. Je klarer ich im Jetzt bin, desto stimmiger die daraus resultierende Bewegung.

Wie und in welchem Maße die Zukunft *deine* Zukunft ist, bestimmst du durch das JA zu deinem jetzigen SEIN.

Was heißt es, JA zu dir zu sagen und was ist das Potenzial, das dadurch zukunftsorientiert von dir erfahren werden kann?

Wir werden uns in dieser Woche intensiv damit beschäftigen, wie und warum dein Ja zu dir Ausgangspunkt deiner Zukunft ist.

Orte und Termine:

BRD, Ort ist noch nicht festgelegt: Samstag 30. Juni – Samstag 7. Juli

Tessin, Schweiz, in Vernate am Luganosee: Sonntag 26. August – Sonntag 2. September

Die Kosten: Seminargebühr: € 550,- oder SFr 675 - + VP und UK

'Berührung in der Stille'

Stille ist eine Qualität. Wer in der Stille sein kann, schafft den Raum für die innere Stimme der Seele, die dadurch unmittelbar mit ihren Qualitäten in die persönliche Struktur einwirken kann. In der Stille entsteht der Raum, in dem das eigene Sein in einer anderen Dimension erfahren werden kann. Eine größere Klarheit über das eigene Leben und eine freiere Bewegung in und mit allem sind das Ergebnis dieser Erfahrung. Wer sein Leben aus dieser Stille heraus gestaltet, bringt die unterschiedlichen Rhythmen und Lebensansätze von Persönlichkeit und Seele miteinander in Einklang.

In der Meditationswoche werden wir in diese befreiende Dimension hineingehen und erleben, wie sie als konkrete Grundlage für dein Leben zu nutzen ist.

Wir werden die Stille nutzen, tiefer in die eigenen Wahrnehmungen einzudringen um dort die Stimme der Stille zu hören.

Ort und Termin: Santorin, Samstag, 29. September bis Samstag 6. Oktober.

Die Kosten: Seminargebühr: € 550,- + VP und UK

Weitere Auskünfte bei mir oder unter <http://heilendes-sein.de/Santorin+Tessin%202011.pdf>

6. Programm Februar 2012 in München, Berlin und CH-Schwarzenbach

Mein Programm 2012 kannst du abrufen unter www.heilendes-sein.de/termine.html

Chronologische Übersicht

Februar

Praxis in Berlin: Donnerstag, 16. bis Montag, 20.

Di 7.	18.00 - 22.00 Uhr	München-Praxis	Meditation	Saturn - Neuverkörperung, € 50,-
So 12.	9.30 - 18.00 Uhr	CH-Schwarzenbach	Med.tag	Wassermann - Dienen, € 80,- (Sfr 110,-)
Do 16.	19.30 Uhr	Berlin - Zenit	Vortrag	Mut, DEIN Leben zu leben, € 7,-
Fr 17.	19.00 - 22.00 Uhr und			
Sa 18.	10.00 - 18.00 Uhr	Berlin-FONTIVA	Meditation	Saturn - Neuverkörperung, € 105,-
So 19.	18.00 - 21.00 Uhr	Berlin - Z f heilende Bew.	Meditation	Berührung in der Stille, € 35,-

Adressen:

München

- **Praxis München**, Belfortstr. 2, direkt am Ostbahnhof, Tel. 089 - 444 52 690

Berlin

- **Bei FONTIVA, Bundesallee 213-214, U-Bhf Spichernstr. (U3 + U9)**
Ich bin dort am besten auf meinem Handy zu erreichen unter **0160 - 356 14 51**. Sonst über meine weitergeschaltete Nummer 08092 - 88175
- **Zenitbuchhandlung**, Pariser Str. 7, Tel 030 - 883 36 80
- **Zentrum für heilende Bewegung, Heide Mohn**. Wittelsbacher Str. 17, Tel. 0162 - 4589692, info@heilendebewegung.de

CH-Schwarzenbach/SG

- **bei Dawson**, Geissmattstr. 19a, 9536 Schwarzenbach (SG), Tel. 0041-71920 1904